



# ZUKUNFTSKIEZE IN BERLIN

## SELBSTPRÄSENTATION DER PROJEKTE.

## ENTWICKLUNGEN, ERFAHRUNGEN, AKTUELLER STAND

### Vernetzungstreffen Zukunftskieze 2025

im Rahmen des Modellprojekts „Zukunftskieze“

in der Jugendfreizeiteinrichtung Streethouse, 06.11.2025

Eine Veranstaltung im Gebiet des Zukunftskiezes „Rollbergesiedlung“

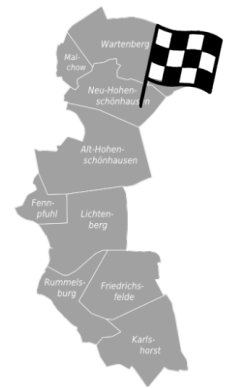
Stand: Dezember 2025

- Die Dokumentation enthält die Selbstpräsentationen der Zukunftskiez-Projekte in der am 06.11.2025 gezeigten Fassung.
- Einzelne Seiten, die in der Kopfzeile mit einem roten Sternchen markiert sind, wurden im Nachgang erweitert bzw. hinzugefügt (bis 19.12.2025).

# Gliederung

1. Welche Zukunftskieze seit dem letzten Fachtag im November 2023 aufgebaut wurden
2. Wie sich die anderen Zukunftskieze seit November 2023 entwickelt haben

# Einblicke in die Zukunftskiez-Projekte - Lichtenberg



## Unser Zukunftskiezgebiet:

- „Zukunftskiez Welsekiez“
- GI-Handlungsraum: 10 Neu-Hohenschönhausen
- Bezirksregion: Neu-Hohenschönhausen Nord

**Förderstart war bei uns im ...**  
September 2024\*

\* Anmerkung: Angegeben ist hier und bei allen nachfolgend präsentierten Zukunftskiez-Projekten jeweils der Monat der ersten Mittelzuweisung an den Bezirk



# Einblicke in die Zukunftskiez-Projekte - Lichtenberg

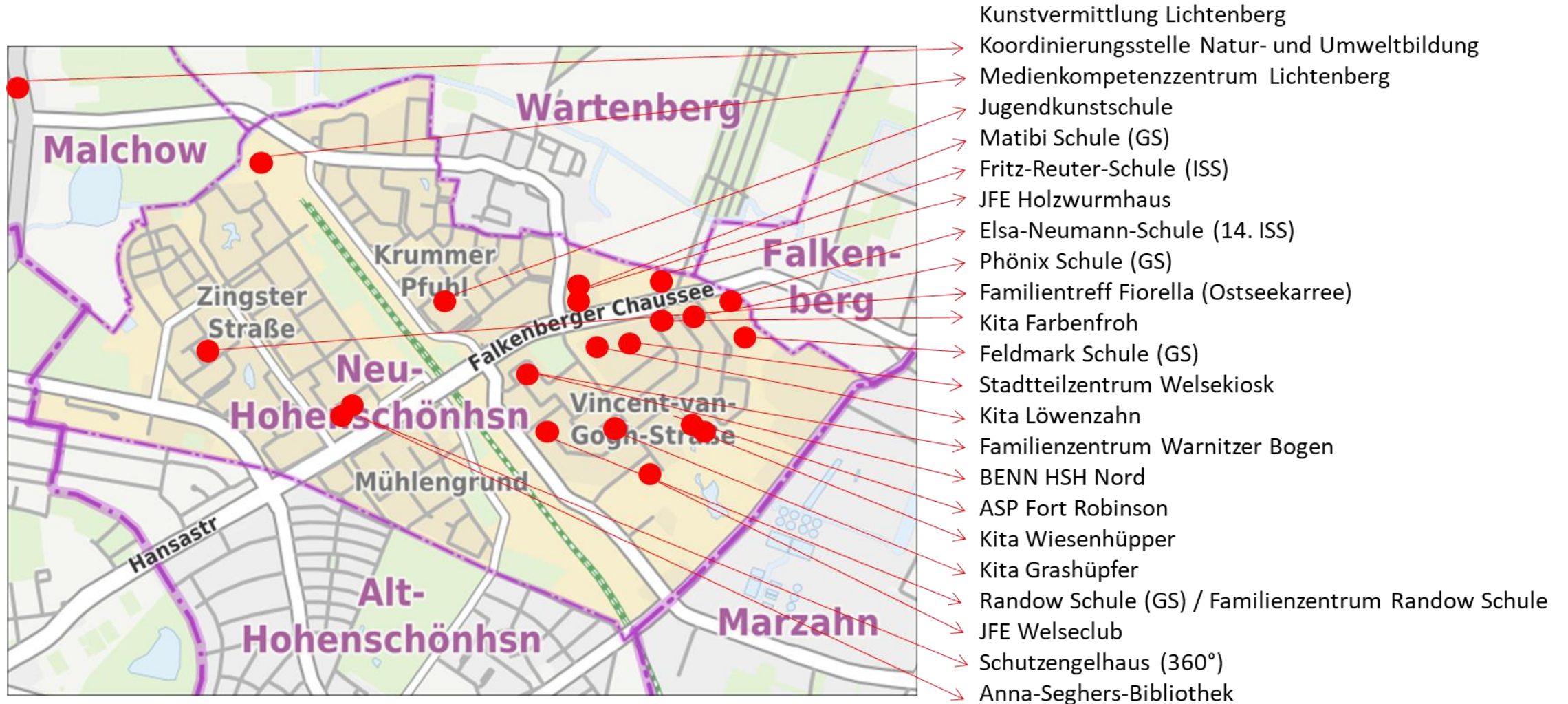
## In unser Zukunftskiez-Projekt sind involviert:

- Amt für Weiterbildung und Kultur
- Jugendamt
- Sozialraumplanungskoordination (OE SPK)
- Regionale Schulaufsicht
- Schul- und Sportamt
- Qualitätsentwicklung, Planung und Koordination des öffentlichen Gesundheitsdienstes (OE QPK)
- Akteurinnen und Akteure vor Ort, z.B. ...
  - Schulen
  - Jugendfreizeiteinrichtungen
  - Kitas & Familienzentren
  - Jugendkunstschule
  - Kunstvermittlung Lichtenberg

## Unsere Themenschwerpunkte sind:

- Sozialräumliche Öffnung von Schulen in den Sozialraum
- Unterstützung beim besseren Übergang in der Bildungsbiografie (2025 mit Schwerpunkt auf Kita-Grundschule)
- Stärkung der Netzwerke lokaler Akteur\*innen
- Aufbau einer nachhaltigen Vernetzungsstruktur
- Strukturelle Verankerung der Bildungsangebote

# Lokale AkteurlInnen des Zukunftskiezes Welsekiez



# Einblicke in die Zukunftskiez-Projekte - Lichtenberg

Diese Erfolge konnten wir in unserem Zukunftskiez-Vorhaben bereits erreichen:

- Beständige **Kooperationen** zwischen Schulen und Jugendfreizeiteinrichtungen
- Fortschritte beim Konzept eines **Übergangsmagements** in den Kitas und Grundschulen – Kooperation mit BeKi
- **Vernetzung** zwischen Einrichtungen und lokalen Akteuren, wie:
  - Stadtteilzentrum Welsekiosk
  - Anna-Seghers-Bibliothek
  - Kunstvermittlung Lichtenberg
  - Medienkompetenzzentrum Lichtenberg
  - Jugendkunstschule Lichtenberg
  - Familienzentren
- Eine **öffentlichkeitswirksame Ausstellung** eines SchülerInnen-Fotoprojektes in der Anna-Seghers-Bibliothek

# Einblicke in die Zukunftskiez-Projekte der Bezirke - Lichtenberg

Bei der Planung und im Verlauf der bisherigen Umsetzung des Zukunftskiez-Vorhabens hat uns besonders überrascht ...

- Viele der Akteur\*innen wissen wenig über die **strukturellen Hindernisse** der anderen – z.B. im Bereich Rückstellungen von Schulkindern
- Rechtliche **Unsicherheiten** beim Wechsel vom System Kita in die Schule
- **Komplexität** der Problemlagen der MFN von Räumen – z.B. Schule- Jugendfreizeiteinrichtungen (JFE)

Diese Erkenntnisse haben wir daraus gewonnen:

- Bedarfserhebung und **Austausch als Mehrwert** der Netzwerkrunden führte u.a. zu Verbindlichkeit bei der Teilnahme
- Netzwerkrunden zum Übergang Kita- Grundschule offenbarten hohen **Bedarf an Information** bspw. zu Rechtssicherheit beim Übergang und zur Begleitung von Kindern mit Förderbedarfen beim päd. Fachpersonal
- **MFN** der Räume der JFEs am Vormittag durch Angebote für Schulklassen **durch Honorarkräfte** aus Zukunftskiezmitteln

# Einblicke in die Zukunftskiez-Projekte - Lichtenberg

Uns beschäftigen folgende Fragen mit Blick auf die Weiterentwicklung unseres Zukunftskiez-Projektes, zu denen wir gerne ins Gespräch kommen möchten:

- **Austauschbedarf** gibt es beim Thema
  - **Mehrfachnutzung** - Erfahrungen, Konkrete Beispiele
- Besonders wichtig für die **Weiterentwicklung** der Themen sind für uns
  - **Demokratiebildung** (Bedarf aus dem Sozialraum)
  - **Übergänge Schule-Beruf** (Weiterentwicklung des Übergangsthemas)

# Einblicke in die Zukunftskiez-Projekte - Lichtenberg \*

## Welche Produkte wir entwickelt haben:

- **Leitfaden Übergang Kita-Grundschule** für Lichtenberg mit dem BeKi (Berliner Kita-Institut für Qualitätsentwicklung)
- **Kooperationen Schule-Jugendfreizeit** (siehe rechte Spalte)
- **Projektbörse** mit OE SPK (federführend), Jugendamt und Stadtteilkoordination. Die Projektbörse bietet eine Plattform für Austausch und Vernetzung zwischen den Akteuren innerhalb der GI-Kulisse Neu-Hohenschönhausen. Am 4. November 2026 wird aufgrund der großen Nachfrage eine weitere Projektbörse stattfinden.

## Good Practice - Folgenden Ansatz möchten wir etwas genauer skizzieren:

Besonders herausheben möchten wir die Kooperationen zwischen Schule und Jugendfreizeit. Ausgehend von der Vorgabe Mehrfachnutzung von Räumen zu generieren, entstanden kooperative Projekte im Mittagsband und im Nachmittagsbereich. Beide Institutionen haben zwar dieselbe Zielgruppe (Kinder und Jugendliche), unterscheiden sich aber sowohl im Auftrag als auch durch die Rahmenbedingungen (Schulpflicht/formale Bildung gegen Freiwilligkeit/non-formale Bildung). In unseren Netzwerkrunden fand ein reger Austausch zu dieser Problematik statt, der das gegenseitige Verständnis förderte. Ein Beispiel für eine konkrete Projektmaßnahme, die auf der Basis der gesteigerten Kooperationsqualität im Welsekiez entwickelt werden konnte, ist eine dauerhafte Zusammenarbeit zwischen dem Abenteuerspielplatz Fort Robinson und der Randow-Grundschule im WUV (Wahlunterricht Verpflichtend).

# Einblicke in die Zukunftskiez-Projekte - Lichtenberg

## Kontakte

### Ansprechperson im Bezirk

Dr. Catarina Zimmermann-  
Homeyer

Bildungsmanagement

Amt für Weiterbildung und Kultur

E-Mail: [catarina.zimmermann-  
homeyer@lichtenberg.berlin.de](mailto:catarina.zimmermann-homeyer@lichtenberg.berlin.de)

Telefon: (030) 90296-3741

Mobil: 0151-11803304

### Koordinierungsstelle (Träger). Stand: April 2026

Michael Junkert, Dr. Volkmar Schmid

Pad gGmbH

E-Mail: [michael\\_junkert@pad-berlin.de](mailto:michael_junkert@pad-berlin.de)

E-Mail: [volkmar\\_schmid@pad-berlin.de](mailto:volkmar_schmid@pad-berlin.de)

# 1) WELCHE ZUKUNFTSKIEZE SEIT DEM LETZTEN FACHTAG DER ZUKUNFTSKIEZE IM NOVEMBER 2023 AUFGEBAUT WURDEN

**Seit 2024 wurden drei weitere Zukunftskieze aufgebaut:**

- Welsekiez
- Nahariyastraße
- Auguste-Viktoria-Allee



07

Tempelhof-  
Schöneberg

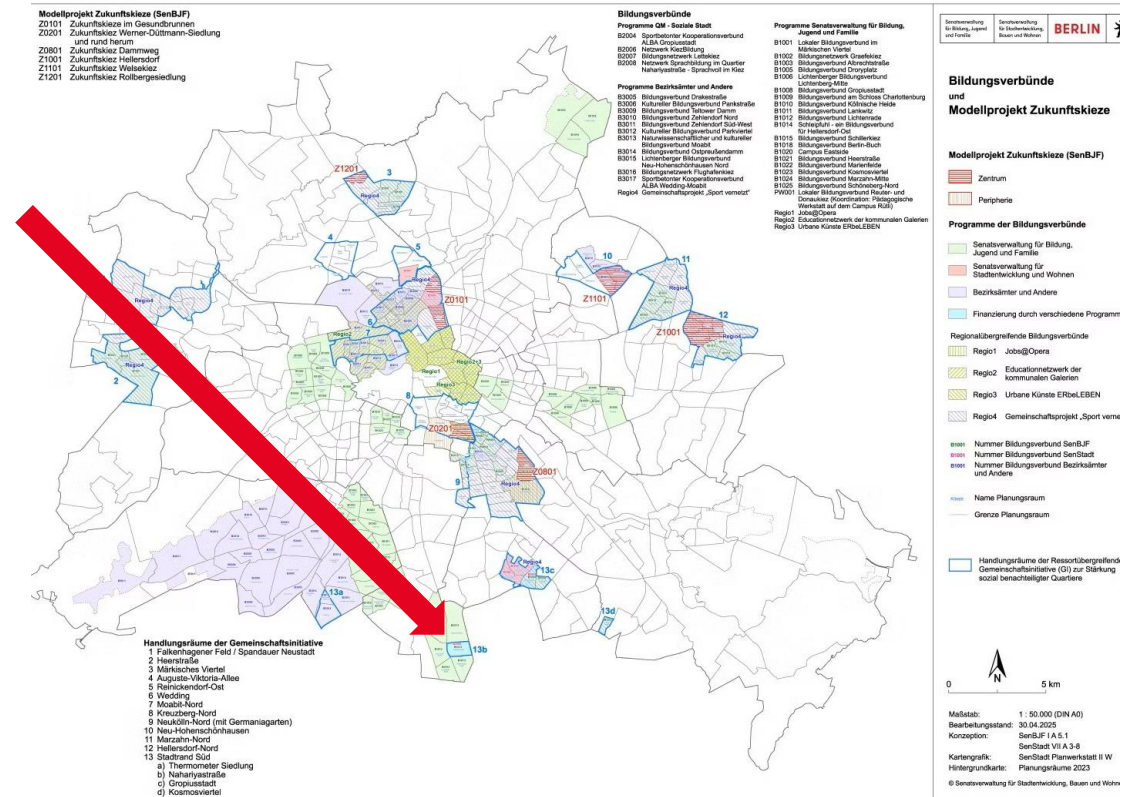
ZUKUNFTSKIEZ  
NAHARIYASTRASSE

# Einblicke in die Zukunftskiez-Projekte - Tempelhof-Schöneberg

## Unser Zukunftskiezgebiet:

- „Zukunftskiez Nahariyastraße“
- GI-Handlungsraum: 13b Nahariyastraße
- Bezirksregion: Berlin-Lichtenrade

Förderstart war bei uns im ...  
September 2025



# Einblicke in die Zukunftskiez-Projekte - Tempelhof-Schöneberg

## In unser Zukunftskiez-Projekt sind involviert:

- Jugendamt
- Regionale Schulaufsicht
- Schul- und Sportamt
- Bildungsbüro
- Koordinierungsstelle Kooperation Schule-Jugendhilfe-Gesundheit
- OE SPK RK6
- Akteurinnen und Akteure vor Ort, z.B. Nahariya-Grundschule, Quartiersmanagement Nahriyastraße, Familienzentrum Nahariyastraße, Familienzentrum an der Nahariya-Grundschule, Bildungsbotschafter\*innen, Stadtteilmütter, MaLi, Ev. Kitas, Kita Feuerwache, Kindermuseum unterm Dach u.v.m.

## Unsere Themenschwerpunkte sind:

- Sozialraum als Bildungsraum
- Bildungsangebote gemeinsam entwickeln
- Übergang Kita-Grundschule gemeinsam gestalten

# Einblicke in die Zukunftskiez-Projekte - Tempelhof-Schöneberg

Diese Erfolge konnten wir in unserem Zukunftskiez-Vorhaben bereits erreichen:

- Schaffung einer zentralen Koordinierungsstelle für Bildung vor Ort
- Büro/ Anlaufstelle: Nahariyastraße 33
- Onboarding: Jugendamt, Träger, Bildungsbüro, Koordination
- Akteursbegegnungen vor Ort (QM, Bildungsbotschafter\*innen, Nahariya-Grundschule)
- in progress:  
Auftaktveranstaltung 20.11.: Bildungskonferenz 2025,  
Auftaktveranstaltung: Übergang-Kita-Grundschule,  
Bildungsfest 2026



# Einblicke in die Zukunftskiez-Projekte - Tempelhof-Schöneberg

**Bei der Planung und im Verlauf der bisherigen Umsetzung des Zukunftskiez-Vorhabens hat uns besonders überrascht ...**

- Fragen, was aus dem Bildungsverbund wird
- Die positive Wirkung und Energie einer Anlaufstelle
- Die Freude der Akteure des Bildungsverbunds, dass es mit der Gestaltung der Bildungslandschaft struktureller und mit mehr Ressourcen weitergeht und dass die Koordinatorin des Bildungsverbunds in neuer Funktion weitermacht
- fluide bezirkliche Abstimmungsprozesse

**Diese Erkenntnisse haben wir daraus gewonnen:**

- Sorgen der Akteure, dass wieder ein neues Projekt in den Kiez kommt und alles von vorne begonnen wird
- Sorge, dass Ergebnisse und Vorhaben des BV verloren gehen
- Eine zentrale Anlaufstelle und Büro ermöglicht niedrigschwellige, spontane und kurzfristige Begegnungen/Abstimmungen.
- Bildungsarbeit/Netzwerkarbeit ist Beziehungsarbeit.
- Es ist wichtig, nachhaltige Strukturen aufzubauen und zu halten.
- Es braucht die Kraft der bezirklichen ämterübergreifenden Unterstützung.

# Einblicke in die Zukunftskiez-Projekte - Tempelhof-Schöneberg

Uns beschäftigen folgende Fragen mit Blick auf die Weiterentwicklung unseres Zukunftskiez-Projektes, zu denen wir gerne ins Gespräch kommen möchten:

- Best Practise Austausch:
  - Schulen als aktive Mitgestalter des Zukunftskiezes?
  - Transformationsprozess: Bildungsverbund wird Zukunftskiez
  - Einklang von Steuerung vs. Bottom up / Bedarfe aus dem Netzwerk
  - Öffentlichkeitsarbeit und Wirkung, Mehrwert für die Zielgruppen

# Einblicke in die Zukunftskiez-Projekte - Tempelhof-Schöneberg

## Kontakte

### **Ansprechperson im Bezirk operativ**

Albina Apelt  
Jugendamt, JugS2 SK

E-Mail: [apelt@ba-ts.berlin.de](mailto:apelt@ba-ts.berlin.de)  
Telefon: 90277-8102

### **Koordinierungsstelle (Träger)**

Martina Lilly Weinert  
Ev. Kirchengemeinde Berlin-Lichtenrade  
Nahariyastraße 33  
*montags, dienstags, donnerstags*

E-Mail: [weinert@kg-lira.de](mailto:weinert@kg-lira.de)  
Telefon: 015565582808



12.<sup>2</sup>

Reinickendorf

**ZUKUNFTSKIEZ  
AUGUSTE-VIKTORIA-  
ALLEE**

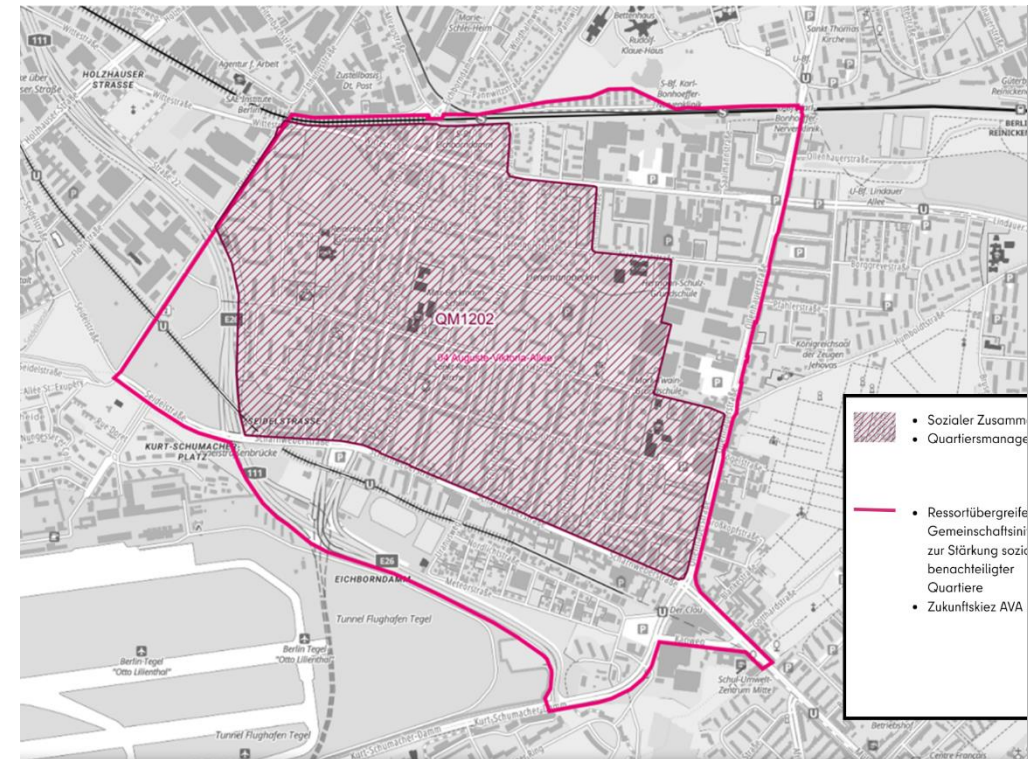
# Einblicke in die Zukunftskiez-Projekte - Reinickendorf

## Unser Zukunftskiezgebiet:

- „Zukunftskiez Auguste-Viktoria-Allee (AVA)“
- GI-Handlungsraum: 04 Auguste-Viktoria-Allee (AVA)
- Bezirksregion: West 4 - Auguste-Viktoria-Allee
- QM Klixstraße/Auguste-Viktoria-Allee
- Sozialstrukturell gehört die BZR West 4 zu den besonders belasteten Gebieten Berlins

Förderstart war bei uns im ...

Oktober 2025



# Einblicke in die Zukunftskiez-Projekte - Reinickendorf

## In unser Zukunftskiez-Projekt sind involviert:

- Stadtplanungsamt
- OE SPK
- Jugendamt
- Schul- und Sportamt
- Koordination für die bezirkliche Kinder- und Familienarmutsprävention
- Kinder- und Jugendbeauftragte
- Regionale Schulaufsicht
- QM Auguste-Viktoria-Allee
- Grundschulen im Gebiet
- Perspektivisch: Kitas im Gebiet, für das Projekt tätige Träger sowie Akteure der nonformalen Bildung im Stadtteil

## Unsere Themenschwerpunkte sind:

- Niedrigschwellige lebensweltorientierte Übergänge gestalten: von der Familie in die Kita und der Kita in die Grundschule
- Den Sozialraum als Bildungslandschaft weiterentwickeln
- Formale und nonformale Bildungsakteure vernetzen
- bedarfsorientierte kultursensible Begegnungs-, Förder- und Beratungsangebote für Familien und Kinder schaffen
- Mehrfachnutzung im Kiez ausbauen

# Einblicke in die Zukunftskiez-Projekte - Reinickendorf

Diese Erfolge konnten wir in unserem Zukunftskiez-Vorhaben bereits erreichen:

- Gewinnung des Trägers „Beteiligungsfüchse“ als Kooperationspartner zur Ausstattung eines Bildungs- und Begegnungsortes

Das Projekt befindet sich im Aufbau



# Einblicke in die Zukunftskiez-Projekte der Bezirke - Reinickendorf

**Bei der Planung und im Verlauf der bisherigen Umsetzung des Zukunftskiez-Vorhabens hat uns besonders überrascht ...**

- Der breite Konsens über die Notwendigkeit der Förderung des Übergangs Familie-Kita-Schule

**Diese Erkenntnisse haben wir daraus gewonnen:**

- Es gibt viele mögliche Anknüpfungspunkte und Kooperationspartner
- Eine Koordinierungsstelle für Bildung im Sozialraum wird gebraucht
- Komplexe Abstimmungen und Zusammenarbeit sind notwendig, um den gesamten Sozialraum als Bildungsraum einzubeziehen und das Projekt an der Lebenswelt der Zielgruppe auszurichten

# Einblicke in die Zukunftskiez-Projekte - Reinickendorf

**Uns beschäftigen folgende Fragen mit Blick auf die Weiterentwicklung unseres Zukunftskiez-Projektes, zu denen wir gerne ins Gespräch kommen möchten:**

- Welche kreativen Ansprache-Möglichkeiten für schwer erreichbare Zielgruppen haben in Ihren/euren Projekten funktioniert?
- Wer hat Erfahrung mit kultursensibler Bildungs- und Begegnungsarbeit?
- Wo gibt es schon breite Bündnisse aus formalen und nonformalen Bildungsakteuren vor Ort und wie funktionieren die Austauschstrukturen?

# Einblicke in die Zukunftskiez-Projekte - Reinickendorf

## Kontakt

### Ansprechpersonen im Bezirk

Lisa Lorenz & Camille Andrélan  
OE SPK

E-Mail

[Lisa.Lorenz@reinickendorf.berlin.de](mailto:Lisa.Lorenz@reinickendorf.berlin.de)

[Camille.Andrelan@reinickendorf.berlin.de](mailto:Camille.Andrelan@reinickendorf.berlin.de)

Telefon:

+49 30 90294-5212

+49 30 90294-5146

## **2) WIE SICH DIE ANDEREN ZUKUNFTSKIEZE SEIT NOVEMBER 2023 ENTWICKELT HABEN**

**Entwicklungen in den  
Zukunftskiez-Projekten, die  
sich beim Fachtag 2023  
bereits vorgestellt haben**

- Rollbergesiedlung
- Gesundbrunnen
- Hellersdorf
- Werner-Düttmann-Siedlung
- Dammweg



**12.**<sub>1</sub>

**Reinickendorf**

**ZUKUNFTSKIEZ  
ROLLBERGESIEDLUNG**

# „Zukunftskiez Rollbergesiedlung“

## Unser Zukunftskiezgebiet:

- GI-Handlungsraum: 03 Märkisches Viertel
- Bezirksregion: Rollbergesiedlung
- Das Quartier hat eine junge Bevölkerung, einen hohen Anteil an Menschen mit Migrationshintergrund und leidet unter hoher Arbeitslosigkeit und Kinderarmut.
- Kleiner, übersichtlicher Kiez

Förderstart war bei uns im ...  
Juli 2023



nde

Grundschule

Privatschule

Wandertagesstätte

Jugendfreizeiteinrichtung



Stadtteilzentrum



Familienzentrum



QM Titiseestraße



QM-Büro



Agrarbörse Deutschland Ost e.V.



Face-Campus



PLR Rollbergesiedlung

0 100



# „Zukunftskiez Rollbergesiedlung“

**In unser Zukunftskiez-Projekt sind involviert:**

- OE SPK, Stadtentwicklungsamt, **Schul- und Sportamt**, Jugendhilfeplanung, Regionale Sozialpädagogische Sachbearbeitung von Jugendamt, Regionale Schulaufsicht, Koordination Schule-Jugendhilfe
- Akteurinnen und Akteure vor Ort, z.B.: QM Titiseestraße, **Horizonte GmbH, Agrarbörse, Schulleitung der Grundschule in den Rollbergen**

**Hinsichtlich der Entwicklung unserer Verantwortungsgemeinschaft ist besonders hervorzuheben:**

- Koordination auf zwei Ebenen (Umsetzung und Steuerung) hat sich bewährt.
- Einbeziehung von lokaler Akteuren hat sich als wichtig erwiesen.

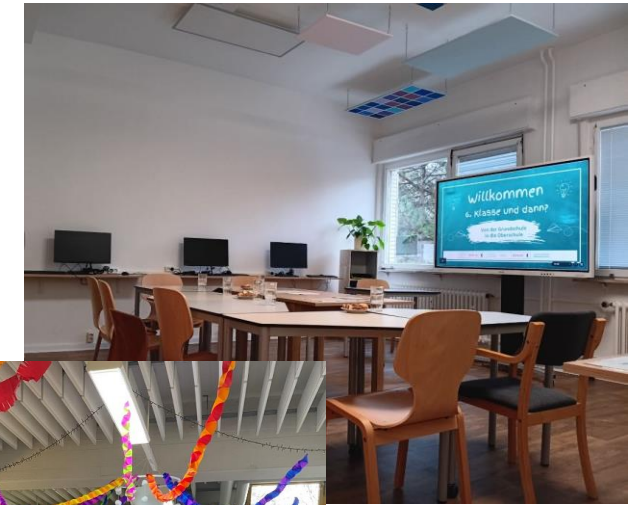
**Unsere Themenschwerpunkte haben sich seit 2023 wie folgt entwickelt/konkretisiert:**

- Sozialräumliche Öffnung der Grundschule in den Rollbergen
- Übergänge Kita-Grundschule und Grundschule-Oberschule werden gestärkt
- Stärkung des Übergangs Schule/Beruf für Jugendliche in Bezug auf den bedarfsorientierten niedrigschwelligen Zugang zu Lern- und Bildungsorten
- Profilschärfung der vorhandenen Bildungsorte/Anlaufstellen für Bildungsthemen im Quartier

# „Zukunftskiez Rollbergesiedlung“

## Was wir auf unseren wichtigsten Handlungsfeldern bisher erreicht haben:

- Etablierung der Bildungskoordination als Schnittstelle zwischen Grundschule, Kiez und (Bildungs-)netzwerken
- Vollumfängliche Ausstattung eines Lernortes für die Nutzung durch Jugendliche und Besetzung der Stelle zur Betreuung des Lernortes
- Netzwerkarbeit (innerhalb und außerhalb der Rollbergesiedlung)
- Niedrigschwellige Angebote im Bereich Bildung
- Implementierung der Mehrfachnutzung verschiedener Räume der Schule



# „Zukunftskiez Rollbergesiedlung“

**Welche Erfahrungen möchten Sie anderen Zukunftskiezen im Sinne eines kollegialen Rates mitteilen (Gelingensbedingungen etc.)?**

- Für die Vernetzung zu Bildungsthemen ist eine Ansprechperson vor Ort entscheidend
- Die Andockung der Bildungskoordination an der Schule vereinfacht die Prozesse und die Kommunikation

**Von den Zukunftskiez-Erfahrungen können auch lokale Bildungslandschaften lernen, die nicht am Modellprojekt „Zukunftskieze“ beteiligt sind. Welche Punkte sind Ihnen als Transfer von Zukunftskiez-Erfahrungen wichtig?**

- Mehrwert Bildungskoordination als Schnittstelle zwischen formalen und nonformalen Bildungs- und Kiez-Akteuren
- Mehrwert eines Sozialraumansatzes

# „Zukunftskiez Rollbergesiedlung“

**Welche Fragen haben Sie an die anderen Zukunftskieze, die wir nachher in den Kleingruppen des Vernetzungstreffens möglichst mit besprochen sollten:**

1. Hat jemand für Mehrfachnutzung von Schulräumen einen niedrighschwelligen und gut funktionierenden Prozess?
2. Welche Ansprachemethoden und Themen haben sich für euch als erfolgreich erwiesen, um Jugendliche zu erreichen?
3. Welche Formate waren erfolgreich, um Angebote im Sozialraum sichtbar zu machen?
4. Wie erweckt man das Interesse bei Eltern für Bildungsthemen, die ihre Kinder betreffen? Über welche Bildungsthemen möchten Eltern sich austauschen?

# „Zukunftskiez Rollbergesiedlung“ \*

## Welche Produkte wir entwickelt haben:

- **Kiezpadlet**



- **Zentrale Informationstafel Angebote für Familien in der Grundschule**

## Good Practice - Folgende Ansätze möchten wir etwas genauer skizzieren:

- **Projektfonds:** Die Bildungskoordination verfügt mit dem Projektfonds über eine wichtige Ressource, mit der sie Projekte im Bereich Bildung unterstützen kann. Der Fonds ist niedrigschwellig und unterstützt agile bedarfsgerechte Umsetzung von Projekten im Kiez.
- **Büro der Bildungskoordination in der Schule:** Dies ermöglicht einen kontinuierlichen Informationsfluss zwischen der Schule und dem Sozialraum. **Mehrfachnutzung des Büros** in der Grundschule durch Familienlots:innen und Stadtteilmütter
- **Leseecke** (Büchertausch) in der Schule
- **Workshops von jungen Menschen für junge Menschen:** Eine junge Person, die eine Ausbildung zur medientechnischen Assistentin abgeschlossen hat, konnte als Referentin gewonnen werden.
- **Beteiligung von Jugendlichen an der Entwicklung des Lernortes:** Jugendliche aus dem Kiez hatten die Möglichkeit, unterschiedliche Elemente des Lernortes kreativ zu gestalten. Dies fördert die Aneignung des Ortes durch die Jugendlichen.

# „Zukunftskiez Rollbergesiedlung“

## Kontakte

### Ansprechperson im Bezirk

Camille Andrélan

Lisa Lorenz

OE SPK

E-Mail:

[camille.andrelan@reinickendorf.berlin.de](mailto:camille.andrelan@reinickendorf.berlin.de)

[Lisa.lorenz@reinickendorf.berlin.de](mailto:Lisa.lorenz@reinickendorf.berlin.de)

Telefon:

+49 30 90294-5212

+49 30 90294-5146

### Bildungskoordination (Träger)

Natascha Köster

Horizonte-für Familien-gemeinnützige

Gesellschaft mbH

Grundschule in den Rollbergen

Waldshuter Zeile 6, 13469 Berlin

E-Mail: [koester@horizonte.biz](mailto:koester@horizonte.biz)

Telefon: 0176 13881766

### Lernortkoordination (Träger)

Laura Seiss

AGRARBÖRSE Deutschland Ost e.V.

E-Mail: [seiss@agrар-boerse-ev.de](mailto:seiss@agrар-boerse-ev.de)



# 01

Mitte

**ZUKUNFTSKIEZE IM  
GESUNDBRUNNEN**

# „Zukunftskieze im Gesundbrunnen“

## Unsere Zukunftskiezgebiete:

- GI-Handlungsraum: 6 Wedding
- Prognoseraum: Gesundbrunnen (gemäß BVV-Beschluss vom 25.05.2023)

## Zwei Standorte mit:

- besonderem Aufmerksamkeitsbedarf
- Quartiersmanagement-Gebiete

❖ **Soldiner Zukunftskiez**

❖ **Zukunftskiez im Brunnenviertel**

Förderstart war bei uns im ...

August 2023



# „Zukunftskieze im Gesundbrunnen“

**In unser Zukunftskiez-Projekt sind involviert:**

## **Strategische Steuerung: UAG Zukunftskieze**

- Jugendamt (Jugendhilfeplanung, SRKs)
- Schulamt
- Schulaufsicht
- Weiterbildung & Kultur
- Sprachförderzentrum
- FD Kindertagesbetreuung
- Weiterführend: OE SPK, QM

## **Operative Steuerung: Sozialraumkoordinator\*in**

Projektbegleitung vor Ort:

- SRK Soldiner Zukunftskiez: Träger Wortlaut
- SRK Zukunftskiez im Brunnenviertel: Träger Pfefferwerk

## **Kooperationen vor Ort:**

- Grundschulen, Oberschulen (formal)
- Familienzentren, Kitas und das Sprachförderzentrum (non-formal)
- ...

# „Zukunftskieze im Gesundbrunnen“

Unsere Themenschwerpunkte haben sich seit 2023 wie folgt entwickelt/konkretisiert:

## Ziele (vgl. Gestaltungsrahmen)

- Qualität der Kooperation steigern
- Kooperative Raumnutzung ermöglichen
- Niederschwellige Zugänge ausweiten

## Zentrale Aufgaben

- Förderliche Bildungslandschaften entwickeln und gestalten
- Frühkindliche Bildung & Übergänge stärken
- Mehrfachnutzung generieren

## Zielgruppe

- Kinder und Jugendliche sowie deren Sorgeberechtigte
- (Fokus auf Übergänge von Kindern von 0-12)

Hinsichtlich der Entwicklung unserer Verantwortungsgemeinschaft sind unsere **2 Bildungskoordinationen** und ihre Arbeit besonders hervorzuheben:

## Koordinierung im Soldiner Kiez

- Modellprojekt „Zukunftskieze - Bildung im Quartier kooperativ planen und gestalten“
- Gefördert durch die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie



### Alexandra Roberts

Als neue Bildungskoordinatorin im Soldiner Kiez setze ich mich dafür ein, gemeinsam mit Ihnen die Strukturen und die Bildungsangebote des Kiezes zu stärken und Synergien zu schaffen. Dabei ist mir Zusammenarbeit sehr wichtig, deshalb freue ich mich, gemeinsam mit Ihnen unter dem Motto „Wir sind der Kiez“ die Bildungslandschaft im Quartier zu fördern und weiterzuentwickeln.

### Ziele

- Übergänge stärken
- Kooperationsqualität steigern
- Bereits bestehende Projekte bündeln
- Benachteiligte und schwer erreichbare Zielgruppen ansprechen
- Mehrfachnutzung von Räumen generieren

### Kontakt

Alexandra Roberts  
01514 3307170  
030 / 789 546 012  
alexandra.roberts@wortlaut.de

### Büro und Öffnungszeiten

Soldiner Straße 42,  
13359 Berlin  
Sprechzeiten vor Ort:  
Nach Absprache Montag, Donnerstag & Freitag

Das Projekt „Zukunftskiez Gesundbrunnen – Projektstandort Soldiner Kiez“ ist ein Umsetzungsprojekt im Rahmen des Modellprojekts „Zukunftskieze“, das die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie fördert und in Kooperation mit der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung GmbH in Modellregionen umsetzt.



## Zukunftskiez im Brunnenviertel

Das Projekt Zukunftskiez, Projektstandort Brunnenviertel, ist ein Umsetzungsprojekt im Rahmen des Modellprojekts „Zukunftskieze“, das die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie fördert und in Kooperation mit der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung GmbH in Modellregionen umsetzt.

### Ziele

- Übergang in die Schule stärken
- Angebote sichtbar machen
- Kooperationen fördern
- Räumliche Mehrfachnutzung generieren



Wir sind interessiert an euren Fragen und Ideen!  
Bewerbt euch mit euren Projekten bei unseren Projektfonds.

### Kontakt

Lara-Nina Schiff (sie /ihr)  
Koordination Zukunftskiez

+ 49 176 15392368  
030- 44383793  
lara.schiff@pfefferwerk.de  
zukunftskiez@pfefferwerk.de

### Büro

Olof-Palme-Zentrum  
Demminer Straße 28  
13355 Berlin



# „Zukunftskieze im Gesundbrunnen“

## # Soldiner Zukunftskieze:

Was wir auf unseren wichtigsten Handlungsfeldern bisher erreicht haben

- **Informationspaket** „Übergang von der Kita in die Grundschule“
- **Besuche von Kitas in Grundschule**  
Schulführungen, Hospitationen und Vorleseprojekte
- **Fachveranstaltung** zu schwer erreichbaren Zielgruppen
- **Ferienprogramm** in Geflüchtetenunterkunft entwickelt
- **Kontakte** zu Kitas geknüpft und Bedarfe eruiert
- ...

# „Zukunftskieze im Gesundbrunnen“

## # Zukunftskiez im Brunnenviertel:

### Was wir auf unseren wichtigsten Handlungsfeldern bisher erreicht haben

- **„Kampagne“** früherer Kita Start - Sensibilisierung der Elternschaft für einen frühen Kitastart - Vernetzung Fachdienst Kindertagesbetreuung (BA Mitte) & Sprachförderzentrum Mitte & Regionale Schulaufsicht Berlin-Mitte
- **Kiezprechstunden** - Etablierung von fachdienst-übergreifender Zusammenarbeit und Angebotsgestaltung im Quartier wie z.B.: Kinderärztin (KJGD) im Familienzentrum, Ernährungsberaterin (KJGD) in Kita
- **Lernwerkstätten** - Vernetzung der Grundschulen & Kitas mit außerschulischen Lernwerkstätten wie z. B.: NAWI Projekt TeachCom Edutainment, Gartenstadt Atlantic
- **Schultütenfest** - Etablierung eines Schultütenfestes um den Übergang zu stärken wurde sehr gut angenommen
- ...

# „Zukunftskieze im Gesundbrunnen“

**Welche Erfahrungen möchten Sie anderen Zukunftskiezen im Sinne eines kollegialen Rates mitteilen (Gelingensbedingungen etc.)?**

- Eine ressortübergreifende Arbeitsgruppe mit den Akteuren zur Steuerung ist wertvoll und hat sich fest etabliert.
- Gute und vertrauensvolle Arbeitsbeziehungen auf allen Ebenen tragen zur erfolgreichen Umsetzung und Weiterentwicklung bei.
- Bildungskoordination, die direkt im Kiez verortet sind, stellen für den jeweiligen Sozialraum einen großen Mehrwert dar.
- Der eingerichtete Projektfonds erweist sich als sinnvolles Konstrukt und unterstützt die Koordinierungsstellen dabei, ihre Bedarfe in Maßnahmen umzusetzen.
- Bei der Bearbeitung des Themas MFN stellen sich zahlreiche praktische Herausforderungen.

# #MFN: Herausforderungen

- Schlüsselverfügbarkeit / Schließsystem
- Regelungen zur Reinigung
- Haftungsregelung
- Fehlende Übersicht über bestehende Kooperationen

Ein Fazit, das über das Projekt „Zukunftskieze im Gesundbrunnen“ hinausgeht:

Zur Einrichtung einer zentralen Koordinierungsstelle **im Bezirk** bedarf es einer Prozessentwicklung unter Einbezug aller relevanten Akteure

# „Zukunftskieze im Gesundbrunnen“

**Welche Fragen haben Sie an die anderen Zukunftskieze, die wir nachher in den Kleingruppen des Vernetzungstreffens möglichst mit besprochen sollten:**

## **MFN:**

1. Wie kann ein KLR-Produkt „Mehrfachnutzung schulischer Infrastruktur“ entwickelt werden?
2. Welche Strukturen braucht es, um entstehende Konflikte zu moderieren?
3. Wie können bestehende Kooperationen systematisch erfasst werden?
4. Wie können Schulen bei der Vermittlung von Kooperationsangeboten unterstützt werden?

# „Zukunftskieze im Gesundbrunnen“

## Kontakte

### **Bezirksamt Mitte / Jugendamt**

Sandra Latowski (Projektkoordination)

E-Mail: [Sandra.Latowski@ba-mitte.berlin.de](mailto:Sandra.Latowski@ba-mitte.berlin.de)

Peter Barton (Sozialraumkoordination  
Soldiner Zukunftskiez)

E-Mail: [p.barton@ba-mitte.berlin.de](mailto:p.barton@ba-mitte.berlin.de)

Anna Madenli (Sozialraumkoordination  
Zukunftskiez im Brunnenviertel)

E-Mail: [A.Madenli@ba-mitte.berlin.de](mailto:A.Madenli@ba-mitte.berlin.de)

### **Bezirksamt Mitte / Schul- und Sportamt**

Thorsten Haas (Mehrfachnutzung)

E-Mail: [Thorsten.Haas@ba-mitte.berlin.de](mailto:Thorsten.Haas@ba-mitte.berlin.de)

### **Koordinierungsstelle:**

#### **Soldiner Zukunftskiez**

Ansprechpartnerin: Alexandra Roberts

E-Mail: [Alexandra.Roberts@wortlaut.de](mailto:Alexandra.Roberts@wortlaut.de)

<https://www.wortlaut.de/bildungskoordinierung-soldiner-kiez/>

### **Koordinierungsstelle:**

#### **Zukunftskiez im Brunnenviertel**

Ansprechpartnerin: Lara Schiff

E-Mail: [lara.schiff@pfefferwerk.de](mailto:lara.schiff@pfefferwerk.de)

<https://opz.pfefferwerk.de/zukunftskiez-das-projekt/>

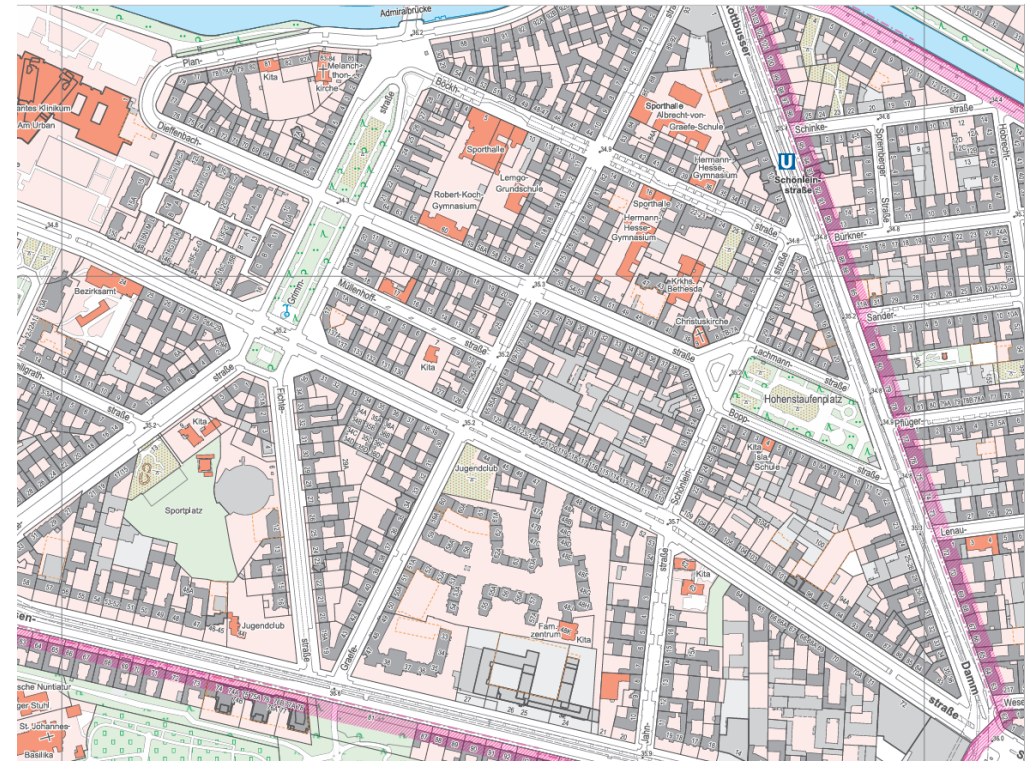


# „Zukunftskiez Werner-Düttmann-Siedlung und rund herum“

## Unser Zukunftskiezgebiet:

- GI-Handlungsraum: 08 Kreuzberg Nord
- Bezirksregion: 2 Tempelhofer Vorstadt

Förderstart war bei uns im ...  
August 2023



Gebietskarte

# „Zukunftskiez Werner-Düttmann-Siedlung und rund herum“

## **In unser Zukunftskiez-Projekt sind involviert:**

- Jugendamt (FB: FamFör, JugFör, RSD)
- Sozialräumliche Planungskoordination (SPK)
- Schulamt, Schulaufsicht
- Akteurinnen und Akteure vor Ort  
NHU, KJFE Drehpunkt u. Graefekids, dütti-Treff, Schulen und Kitas im Sozialraum (Lemgo GS, A.-v.-G.-Sch., R.-K.-Gym., H.-H.-Gym., Kita Hasenheide, Kita und Familienzentrum Urbanstraße 48, elhana Lernpaten e.V.)
- Jugendberufsagentur, Stadtteilkoordination Tempelhofer Vorstadt, Unternehmerverein Friedrichshain-Kreuzberg, Stadtteilmütter

## **Hinsichtlich der Entwicklung unserer Verantwortungsgemeinschaft ist besonders hervorzuheben:**

- Ansprechpartner und Themengeber für Netzwerk-Moderator:innen
- Experten für Konflikt- und Bedrohungsmanagement
- Sozialräumliche Expertise und Fachwissen
- Querschnittsthema „Mehrfachnutzung“  
-> Ansprechpartner für den „Kiezschausmeister“

## **Unsere Themenschwerpunkte haben sich seit 2023 wie folgt entwickelt/konkretisiert:**

- Übergänge gestalten
- Fachkräfte fortbilden
- Mehrfachnutzung ermöglichen
- ...

# „Zukunftskiez Werner-Düttmann-Siedlung und rund herum“

**Was wir auf unseren wichtigsten Handlungsfeldern bisher erreicht haben:**

- Durchführung Pilotprojekt „Schulkiezhausmeister“
- Konzeptionierung und Durchführung der Fortbildung „Konflikt- und Bedrohungsmanagement“
- Begleitung und Koordinierung von Informationen bezüglich der Unterkunft Hasenheide
- Fachtag „Zukunftslab zur Bildungslandschaft im Graefe-Kiez“

# „Zukunftskiez Werner-Düttmann-Siedlung und rund herum“

**Welche Erfahrungen möchten Sie anderen Zukunftskiezen im Sinne eines kollegialen Rates mitteilen (Gelingensbedingungen etc.)?**

- Die feste Verankerung eines „Kiez-Schulhausmeisters“ als Möglichkeit zur Weiterentwicklung von Mehrfachnutzung
- Etablierung und Verfestigung von Netzwerkstrukturen
- Kontinuierliche Wissensgenerierung und Wissenstransfer
- „Out of the box thinking“
- ➔ Offenheit für neue Herausforderungen und Chancen

**Von den Zukunftskiez-Erfahrungen können auch lokale Bildungslandschaften lernen, die nicht am Modellprojekt „Zukunftskieze“ beteiligt sind. Welche Punkte sind Ihnen als Transfer von Zukunftskiez-Erfahrungen wichtig?**

- Verbindungen schaffen und koordinierend einwirken -> ‚Keilriemen‘
- Kiez ist Netzwerk - formalisierte Netzwerke haben einen Mangel an Innovation

# „Zukunftskiez Werner-Düttmann-Siedlung und rund herum“

**Welche Fragen haben Sie an die anderen Zukunftskieze, die wir nachher in den Kleingruppen des Vernetzungstreffens möglichst mit besprochen sollten:**

1. Wie können die guten Beispiele, von „best practice“ verstetigt werden?
2. Welche Partner konnten in Ihrem Zukunftskiez für Kooperationen gewonnen werden, um niedrigschwellige Zugänge zu bedarfsorientierten Bildungs- und bildungsunterstützenden Angeboten im Gebiet zu generieren in Zeiten von Sparmaßnahmen?
3. Welche Relevanz haben in den anderen Zukunftskiezen die Themen Gewalt und Bedrohung?
4. Welche Formen von Bildungsungerechtigkeiten (z. B. soziale Herkunft, Migrationshintergrund, Geschlecht) zeigen sich? Wie ist der Umgang damit?

# „Zukunftskiez Werner-Düttmann-Siedlung und rund herum“

## Kontakte

### Ansprechperson im Bezirk

Romanus Flock  
Jugendamt/Koordination Frühe  
Bildung und Erziehung

E-Mail: [R.Flock@ba-fk.berlin.de](mailto:R.Flock@ba-fk.berlin.de)

Telefon: +49 30 90298-4519

### Koordinierungsstelle (Träger)

Cornelius Sutter  
Nachbarschaftshaus  
Urbanstraße e.V. (NHU)

E-Mail: [c.sutter@nhu-ev.org](mailto:c.sutter@nhu-ev.org)

Telefon: 0177 82 11 740



**10**

**Marzahn-  
Hellersdorf**

**ZUKUNFTSKIEZ  
HELLERSDORF**

# „Zukunftskiez Hellersdorf“

## Unser Zukunftskiezgebiet:

- GI-Handlungsraum: Hellersdorf Nord
- Bezirksregion: Hellersdorf Nord
- **Herausforderung:** Nachverdichtung im Wohnungsbau ohne Erweiterung der sozialen Infrastruktur

**Förderstart war bei uns im ...**  
August 2023



# „Zukunftskiez Hellersdorf“

## **In unser Zukunftskiez-Projekt sind involviert:**

- Akteurinnen und Akteure vor Ort, z.B. Schulen, Kitas, Jugendeinrichtungen, QM, Projekte für Eltern und Familien
- Regionale Schulaufsicht
- Jugendamt
- Städtebauförderung
- Kooperation Jugendhilfe-Schule und
- Träger Camino

## **Hinsichtlich der Entwicklung unserer Verantwortungsgemeinschaft ist besonders hervorzuheben:**

- Vertrauensvolle Kooperationsbeziehungen
- Kurze Wege durch persönliche Ansprechpartner\*innen
- Begleitstruktur

## **Unsere Themenschwerpunkte haben sich seit 2023 wie folgt entwickelt/konkretisiert:**

- Elternarbeit/Elternbildung
- Gesundheitsförderung
- Forschendes Lernen
- Demokratiebildung
- Mehrfachnutzung

# „Zukunftskiez Hellersdorf“

## Was wir auf unseren wichtigsten Handlungsfeldern bisher erreicht haben:

- Fachkräfte arbeiten vertrauensvoll auf Augenhöhe miteinander.
- Sozial benachteiligte Eltern werden sehr gut durch Elterngruppen an Schulen erreicht (Übergangsbegleitung Kita-Grundschule).
- Gemeinsame Veranstaltungen (Forscherwoche, Gesundheitswoche und autofreier Tag) haben sich bewährt, sind etabliert und profitieren von den unterschiedlichen Kompetenzen und Ressourcen der Beteiligten.
- Aktuelle thematische Bedarfe wurden aufgegriffen und gemeinsam bearbeitet (Thema Demokratiebildung).
- Erste Erfolge in Bezug auf Mehrfachnutzung (Quartiersschulgarten, Kieztreff Kastanie)



# „Zukunftskiez Hellersdorf“

**Welche Erfahrungen möchten Sie anderen Zukunftskiezen im Sinne eines kollegialen Rates mitteilen (Gelingensbedingungen etc.)?**

- Der Mehrwert für die Mitglieder muss größer sein als der Aufwand.
- Die Zusammenarbeit mit Stadtteilmüttern als Brückenbauer\*innen in die Communitys ist sehr gewinnbringend (Lotsenprojekte als Erfolgsfaktor).
- Öffentlichkeitsarbeit (auch in den sozialen Medien) ist wichtig, um im Sozialraum sichtbar zu werden.
- Der Aufbau von vertrauensvollen Beziehungen ist ein Schlüssel nicht nur für die Zielgruppenarbeit, sondern auch für die Arbeit der Fachkräfte untereinander.

**Von den Zukunftskiez-Erfahrungen können auch lokale Bildungslandschaften lernen, die nicht am Modellprojekt „Zukunftskieze“ beteiligt sind. Welche Punkte sind Ihnen als Transfer von Zukunftskiez-Erfahrungen wichtig?**

- Erfolge sichtbar machen (intern und extern)
- Partizipatives Vorgehen in der Entwicklung der Bildungslandschaft als Gelingensbedingung
- Die Zugänglichkeit der Angebote und ihre Bedarfsorientierung sollte stets im Blick behalten werden.

# „Zukunftskiez Hellersdorf“

**Welche Fragen haben Sie an die anderen Zukunftskieze, die wir nachher in den Kleingruppen des Vernetzungstreffens möglichst mit besprochen sollten:**

1. Welche Strategien gibt es, um Schulen noch aktiver in den Zukunftskiez einzubinden?
2. Wie sind die anderen Zukunftskieze strukturell aufgebaut (Gremien- und Entscheidungsstrukturen)?
3. Welche Erfahrungen gibt es in der Zusammenarbeit zwischen strategischer und operativer Ebene und wie wird die Verantwortungsgemeinschaft aktiv gelebt?
4. Welche Angebote werden in den anderen Zukunftskiezen durch die Zukunftskiez-Mittel umgesetzt und wie werden diese entwickelt?
5. Welche Erfolge gibt es in den anderen Zukunftskiezen bei der Mehrfachnutzung?



# „Zukunftskiez Hellersdorf“



## Kontakte

### **Ansprechperson im Bezirk**

Cathrin Braun

Referatsleitung Schulaufsicht Marzahn-  
Hellersdorf

StZ: I 10

Cornelia Pantzer

Koordination der Kooperation von  
Schule und Jugendhilfe

StZ: 10 | KSJ

E-Mail: [cornelia.pantzer@senbjf.berlin](mailto:cornelia.pantzer@senbjf.berlin)

Telefon: 030 90293 4929

### **Koordinierungsstelle (Träger)**

Victoria Schwenzer

Camino gGmbH

E-Mail: [victoriaschwenzer@camino-werkstatt.de](mailto:victoriaschwenzer@camino-werkstatt.de)

Telefon: 030 610 7372-0



08

Neukölln

ZUKUNFTSKIEZ  
DAMMWEG

# „Zukunftskiez Dammweg“

## Unser Zukunftskiezgebiet:

- GI-Handlungsraum: Neukölln-Nord mit Germaniagarten
- Bezirksregion: Kölnische Heide
- QM Dammweg / „Weiße Siedlung“

Förderstart war bei uns im ...  
September 2023



# „Zukunftskiez Dammweg“

## In unser Zukunftskiez-Projekt sind involviert:

- Amt für Weiterbildung und Kultur
- Jugendamt
- Stadtplanung, Quartiersmanagement
- Regionale Schulaufsicht
- Ressortübergreifende Gemeinschaftsinitiative
- UAG Mehrfachnutzung
- **Umwelt- und Naturschutzamt**
- **Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt**
- **Nachhaltigkeitsbeauftragte**
- **Stabstelle Dialog und Zukunft**

## Tätig vor Ort u.a.:

- Fachbereiche Kultur, Musikschule, VHS, Bibliothek
- Young Arts & Young Arts Diversity
- Freiraumlabor, Yesil Cember und Smartcityfarming
- Familie im Blick - Sonnengrundschule, Kita, Familienzentrum Deborah, Phase II, Jugend-, Werk- und Kulturzentrum, Sunshine Inn, Nachbarschaftstreff
- Träger Stadtteilzentrum – IB, Träger Nachbarschaftsarbeit Stephanus Stiftung

# „Zukunftskiez Dammweg“

## Konkretisierung der Themenschwerpunkte seit 2023:

### Von Öffnung zu Verankerung

- Der Fokus hat sich vom reinen Zugang zur nachhaltigen Verankerung des Ortes im Kiez verschoben.

### Schärfung sozialräumlicher und rassismuskritischer Arbeit

- Armutssensible, partizipative und diskriminierungssensible Ansätze stehen stärker im Mittelpunkt.

### Gesundheit, Nachhaltigkeit und Bildung als Leitlinien

- Repairfest, Gesundheitsfestival und Umweltbildungsangebote zeigen, wie soziale, ökologische und kulturelle Themen miteinander verbunden werden.

### Kulturelle Praxis als soziale Infrastruktur

- Künstlerische Formate werden gezielt genutzt, um gesellschaftliche Fragen sichtbar zu machen und Begegnung zu ermöglichen.

# „Zukunftskiez Dammweg“

Hinsichtlich der Entwicklung unserer Verantwortungsgemeinschaft ist besonders hervorzuheben:

## **Geteilte Verantwortung und klare Strukturen**

- Zusammenschluss von Amt für Weiterbildung und Kultur, Träger Chance (Koordination) und verschiedenen lokalen Trägern und Initiativen.
- Durch regelmäßige Treffen, gemeinsame Entscheidungen und klare Rollen wuchs Vertrauen und Handlungsfähigkeit.

## **Zunehmende Beteiligung der Nachbarschaft**

- Nachbar\*innen übernehmen Verantwortung in Gartenprojekten, Festen und Programmideen – der Ort wird gemeinschaftlich getragen.

## **Lernende Gemeinschaft**

- Die Verantwortungsgemeinschaft versteht sich als lernend: im Umgang mit Diversität, Machtfragen und in der Entwicklung rassismuskritischer und machtsensibler Strukturen.

# „Zukunftskiez Dammweg“

## Was wir auf unseren wichtigsten Handlungsfeldern bisher erreicht haben:

### Netzwerk & Kooperationen

- Aufbau eines starken Netzwerks mit Akteur\*innen aus der Nachbarschaft und ganz Neukölln
- Enge Zusammenarbeit mit lokalen Bildungseinrichtungen, Kultur- und Sozialträgern
- Einbindung weiterer Partner\*innen mit Bildungs- und Beteiligungsangeboten
- Intensivierung Mehrfachnutzung

### Community & Programm

- Niedrigschwellige, bedarfsorientierte Bildungs- und bildungsunterstützende Angebote wurden geschaffen
- Kontinuierlicher Aufbau einer aktiven Community am Standort Dammweg 216
- Deutlich steigende Besucher\*innenzahlen - von punktuellen Angeboten hin zu regelmäßigem Publikumsverkehr
- Etablierung eines dichten, wöchentlichen Programms für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

### Öffentliche Sichtbarkeit & Stadtweite Wirkung

- Durchführung regelmäßiger Veranstaltungen zur Einbindung der Bevölkerung (Frühlings-, Sommer- und Lichterfest) mit breiter Beteiligung
- Ausrichtung des berlinweit größten Repairfests (BUND, BSR, Yesil Chember) und eines Festivals zu Gesundheitsthemen
- Hohe Resonanz in der Nachbarschaft und wachsende Strahlkraft über den Stadtteil hinaus (12.100 Teilnehmer und Besucher bis September 2025)

# „Zukunftskiez Dammweg“

Welche Erfahrungen möchten Sie anderen Zukunftskiezen im Sinne eines kollegialen Rates mitteilen (Gelingensbedingungen)?

## 1. Zeit und Beziehung sind die wichtigste Infrastruktur

- Aufbau von Vertrauen braucht Kontinuität, Präsenz und persönliche Begegnungen – gerade in Nachbarschaften, die lange keine Einladung erfahren haben.

## 2. Offenheit entsteht nicht automatisch durch Zugang

- Ein offenes Tor reicht nicht. Erst durch wiederkehrende Formate, sichtbare Ansprechpersonen und gemeinsame Erfahrungen entsteht Zugehörigkeit.

## 3. Zusammenarbeit muss ausgehandelt werden

- Eine Verantwortungsgemeinschaft funktioniert nur, wenn Zuständigkeiten, Kommunikation und Entscheidungswege immer wieder gemeinsam reflektiert werden.

## 4. Machtkritische Haltung ist Voraussetzung, kein Zusatz

- Rassismuskritische und armutssensible Perspektiven müssen von Anfang an in Planung, Sprache und Strukturen eingebaut werden – nicht erst, wenn Konflikte entstehen.

## 5. Fehlerfreundlichkeit und gemeinsames Lernen

- Prozesse wie am Dammweg 216 gelingen nicht „nach Plan“. Entscheidend ist, Räume für Unsicherheit, Widerspruch und gemeinsames Lernen offen zu halten.



# „Zukunftskiez Dammweg“

Was können Bildungslandschaften lernen, die nicht am Modellprojekt „Zukunftskieze“ beteiligt sind.

## 1. Bildung findet auch außerhalb von Institutionen statt

Lernen entsteht dort, wo Menschen sich begegnen, gemeinsam Dinge tun und Verantwortung übernehmen. Bildungsorte können sich erweitern – auf Höfe, Gärten, Werkstätten, Nachbarschaftsräume.

## 2. Gemeinsame Verantwortung schafft nachhaltige Strukturen

Wenn Akteur\*innen aus Bildung, Kultur, Nachbarschaft und Verwaltung zusammenarbeiten, entsteht ein dauerhaftes Netzwerk, das über Projektlogiken hinaus trägt.

## 3. Beziehung vor Angebot

Der Zugang zu Bildung gelingt besser, wenn Menschen sich willkommen und gesehen fühlen. Erst Vertrauen, dann Teilnahme.

## 4. Armutssensible und rassismuskritische Perspektiven sind Bildung

Bildung heißt auch, Barrieren zu erkennen und abzubauen – sprachlich, sozial, räumlich.

## 5. Räume des Gemeinsamen sind Lernräume

Orte wie der Dammweg 216 zeigen: wenn Menschen Verantwortung teilen, entsteht Lernen als sozialer, nicht nur individueller Prozess.

# „Zukunftskiez „Dammweg 216“ \*

## Good Practice – Folgenden Ansatz möchten wir etwas genauer skizzieren:

Gemeinschaftliche Veranstaltungen als Türöffner zur Einbindung der Nachbarschaft

Unsere Veranstaltungen und Community-Events sind ein zentrales Projektelement, weil sie als niedrighschwellige Türöffner wirken: Menschen lernen den Ort kennen, überwinden Hemmschwellen und kommen im geschützten, positiven Rahmen erstmals mit dem Zukunftskiez Dammweg 216 in Kontakt.

Sie stärken zugleich die Zusammenarbeit mit Trägern der Weißen Siedlung, dem Netzwerk „Familie im Blick“ und weiteren Partnern im Quartier. Über die gemeinsamen Planungen und Durchführungen entstehen stabile, tragfähige Kooperationen.

Ein wachsender Erfolg ist zudem die aktive Einbindung der Nachbar\*innen:

Immer mehr Menschen aus der Umgebung bringen sich selbst ein – als Honorarkräfte, über Ehrenamtspauschalen oder indem sie eigene Angebote gestalten und ihr Wissen teilen.

Das fördert Identifikation, schafft One-to-One-Beziehungen und erleichtert insbesondere das Onboarding neuer Teilnehmender.

Unsere Veranstaltungen wirken damit weit über den Tag hinaus: Sie öffnen den Ort, aktivieren Netzwerke und stärken die lokale Verantwortungsgemeinschaft nachhaltig.

# „Zukunftskiez Dammweg“

**Welche Fragen haben Sie an die anderen Zukunftskieze, die wir nachher in den Kleingruppen des Vernetzungstreffens möglichst mit besprochen sollten:**

## **Rassismuskritische und machtsensible Arbeit**

- Wie können wir unsere Angebote und Strukturen rassismuskritisch und diskriminierungssensibel weiterentwickeln?

## **Ernsthafte Partizipation**

- Wie lassen sich Perspektiven der Nachbar\*innen so einbinden, dass Teilhabe nicht nur symbolisch bleibt?
- Welche Formen von Mitgestaltung und Entscheidungsräumen braucht es vor Ort, damit Beteiligung wirksam wird?

## **Armutssensible und barrierearme Angebote**

- Wie erreichen wir Menschen, die sich bislang von kulturellen oder gemeinschaftlichen Angeboten ausgeschlossen fühlen?
- Wie können wir soziale, sprachliche und strukturelle Hürden weiter abbauen?

## **Transparenz & Vermittlung**

- Wie können wir unsere Struktur und Zielsetzung nach außen klarer und zugänglicher machen – für Nachbarinnen, neue Partnerinnen und Verwaltung?

# „Zukunftskiez Dammweg“ \*

## Koordinierungsstelle (Träger)

Kathrin Dröppelmann  
Chance - Bildung, Jugend und Sport BJS gGmbH  
Dammweg 216

E-Mail: [k.droepelmann@chance-berlin.com](mailto:k.droepelmann@chance-berlin.com)

Telefon: +49 176 317 857 33



## Ansprechperson im Bezirk

Spangenberg, Lutz  
Amt für Weiterbildung und Kultur  
Koordination Bau- und Raumthemen

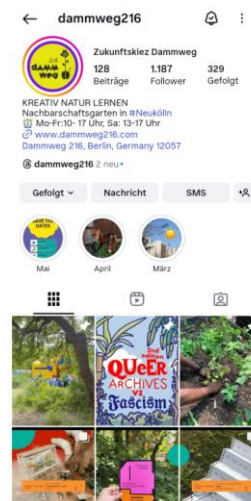
E-Mail: [lutz.spangenberg@bezirksamt-neukoelln.de](mailto:lutz.spangenberg@bezirksamt-neukoelln.de)

Telefon: 030 90239 3357

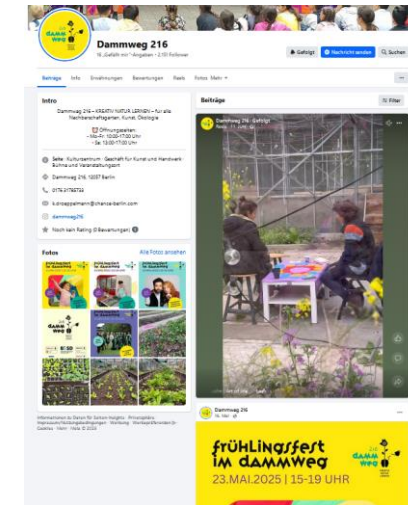
<https://dammweg216.com/>



<https://www.instagram.com/dammweg216/>



<https://www.facebook.com/people/Dammweg-216/>



# WEITERE INFORMATIONEN UND KONTAKTE

- Webseiten der Zukunftskieze
- Ansprechpersonen in den  
Senatsverwaltungen

# Informationen zu den laufenden Zukunftskiez-Projekten im Internet \*

## Modellprojekt „Zukunftskieze“

Das Modellprojekt „Zukunftskieze“ wird seit 2025 als GI-Gemeinschaftsprojekt gefördert. Über Grundlagen und Entwicklungen in diesem Modellprojekt informiert die SenBJF auf ihrer Homepage:

→ <https://www.berlin.de/sen/bildung/unterstuetzung/zukunftskieze>

- Grundlagen und Ziele des Modellprojekts
- Unterstützung der Zukunftskiez-Vorhaben durch die SenBJF und die SenStadt
- Aktuelle Übersicht über die bezirklichen Umsetzungsprojekte
- Gesamtstädtische Fachtage und Vernetzungstreffen

## Umsetzungsprojekte im Rahmen des Modellprojekts „Zukunftskieze“

Die aktuellen Links zu den Webseiten, auf denen die Bezirke und Träger der Zukunftskiez-Koordinierungsstellen über die Zukunftskieze informieren, finden sich in der tabellarischen Übersicht der Zukunftskieze, die auf der SenBJF-Homepage zum Download bereitsteht:

→ <https://www.berlin.de/sen/bildung/unterstuetzung/zukunftskieze/> > „Übersicht der im Rahmen des Modellprojekts ‚Zukunftskieze‘ geförderten Umsetzungsprojekte“

- Räumliche Angaben zu den Umsetzungsgebieten
- Strategische Jahresziele
- Ansprechpersonen in den Bezirken
- Webseiten der Zukunftskiez-Projekte

# Ansprechpersonen in den Senatsverwaltungen

## Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

### Dr. Thomas Werner

I A 5.1 Stärkung sozialraumbezogener  
Bildungsstrukturen – Fachstelle des Modellprojekts  
„Zukunftskieze“, Lokale Bildungsverbände  
E-Mail: [thomas.werner@senbjf.berlin.de](mailto:thomas.werner@senbjf.berlin.de)  
Telefon: 030 902227-5279

### Patrick Peikert-Rein

I A 5.2 Stärkung sozialraumbezogener  
Bildungsstrukturen – Pädagogische Werkstätten  
E-Mail: [patrick.peikert-rein@senbjf.berlin.de](mailto:patrick.peikert-rein@senbjf.berlin.de)  
Telefon: 030 902227-5534

## Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

### Sören Bött

IV B 3-8 Förderung im Quartier / Quartiersmanagement  
Steuerungsrunde Modellprojekt „Zukunftskieze“  
E-Mail: [soeren.boett@senstadt.berlin.de](mailto:soeren.boett@senstadt.berlin.de)  
Telefon: 030 90173-4778

### Tina Hilbert

IV B 3-11 Förderung im Quartier / Quartiersmanagement  
GI-Gemeinschaftsprojekt „Zukunftskieze“  
E-Mail: [tina.hilbert@senstadt.berlin.de](mailto:tina.hilbert@senstadt.berlin.de)  
Telefon: 030 90173-4781

Senatsverwaltung  
für Stadtentwicklung,  
Bauen und Wohnen

**BERLIN**



Senatsverwaltung  
für Bildung, Jugend  
und Familie

**BERLIN**

